

Journal für

Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

Buchbesprechung

Fischl F

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2012; 6 (1)

(Ausgabe für Österreich), 28

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2012; 6 (1)

(Ausgabe für Schweiz), 34

**Offizielles Organ der Österreichischen
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Member of the



Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. h. b. GZ072037636M · Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Buchbesprechung

■ Mikronährstoffe. Metabolic Tuning – Prävention – Therapie

U. Gröber. *Mit Geleitworten von Bruce N. Ames, Abram Hoffer und Gerhard Uhlenbruck. 3., völlig Neubearb. u. erw. Auflage. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 2010. 622 Seiten. Broschiert, ISBN 978-3-8047-2615-4; € [D] 39,80.*

Die Anwendung von Mikronährstoffen, wie Vitamine, Mineralstoffe, essenzielle Fettsäuren, Aminosäuren usw., steht immer wieder in ihrer Wirksamkeit, aber auch in ihrer möglichen Schädlichkeit in und zur Diskussion. Die Gründe dafür sind mannigfaltig: Viele dieser Präparate sind nicht als Medikamente, sondern als Nahrungsmittelergänzungen am Markt und unterliegen daher ganz anderen Qualitäts- und Kontrollkriterien als zugelassene Medikamente. Dazu kommt noch, dass aus diesem Grund die Studiendatenlage zum Teil sehr inkonsistent, zum Teil nur rudimentär vorhanden und über die Aufnahme und Verarbeitung von synthetisch hergestellten Vitaminen z. B. nur wenig wirklich bekannt ist. Die geänderte Lebens- aber auch Ernährungsweise führt in unseren Breiten jedoch immer häufiger zu Mangelernährung und Defiziten in diesem Bereich und so ist es eine Zeiterscheinung, sich anstatt mittels Obst und Gemüse gesund zu ernähren, die fehlenden Vitamine und Mineralstoffe in Tabletten- oder Pulverform zuzuführen. Die meisten dieser Substanzen sind außerdem frei im Handel erhältlich und können somit unkontrolliert von den Betroffenen eingenommen werden.

Umso wichtiger erscheint es, dass es für den interessierten Arzt, aber auch für den interessierten Laien, ein sehr kompaktes, aber dennoch umfassendes Kompendium in handlicher Größe als Nachschlagewerk gibt, in dem sich der Autor – ein Pharmazeut, der seit Jahren im deutschsprachigen Raum als führender Experte auf dem Gebiet der Mikronährstoffe gilt – mit diesem komplexen Spezialgebiet ausführlich auseinandersetzt. Es geht in diesem Buch nicht nur um die Anwendungsgebiete, sondern auch um Therapiedauer, Sinnhaftigkeit der Dosis, mögliche Interaktionen mit Medikamenten und Unverträglichkeiten bei diversen Erkrankungen sowie um eine entsprechende Präparatwahl.

Das Buch ist klar in 3 Abschnitte gegliedert: Teil 1 befasst sich mit der Grundlage der Mikronährstoffmedizin, den einzelnen Mikronährstoffen, wie Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, Antioxidantien, essenzielle Fettsäuren, Aminosäuren etc.

Teil 2 beschäftigt sich mit der Prävention und Therapie mit Mikronährstoffen, angefangen von Schwangerschaft und Stillzeit, Säuglingsalter über alle Lebensabschnitte hindurch bis hin zum Alter. Danach werden alphabetisch viele Krankheiten aufgelistet, die mittels Mikronährstoffen in ihrer Therapie gebessert und unterstützt werden können, wobei der Autor sowohl auf die Ernährung eingeht, als auch Laborparameter für die Kontrolle fehlender Mikronährstoffe angibt. Danach wird jeweils

tabellarisch angeführt, welche Mikronährstoffe in welcher Dosis infrage kommen.

Im letzten Teil setzt sich der Autor mit Arzneimittel-Mikronährstoff-Interaktionen, Mikronährstoffen in Nahrungsmitteln sowie mit Referenzwerten für die tägliche Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelemente-Zufuhr auseinander. Internetadressen, eine kleine Literaturliste mit vorwiegend eigenen Publikationen und ein Sachverzeichnis vervollständigen das Werk.

Insgesamt handelt es sich um ein kompaktes, klar gegliedertes Buch über Mikronährstoffe, das dem interessierten Arzt, aber auch dem interessierten Laien, als Hilfestellung im täglichen Umgang mit diesem Spezialgebiet dienen kann.

■ Arzneimittel und Mikronährstoffe. Medikationsorientierte Supplementierung

U. Gröber. 2., neu bearb. und erw. Auflage. *Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 2011. 440 Seiten. Gebundene Ausgaben, ISBN 978-3-8047-2779-3; € [D] 39,50.*

Wenn auch für dieses Buch im Wesentlichen die Problematik der Anwendung von Mikronährstoffen, die bei der ersten Buchbesprechung des gleichen Autors am Beginn erwähnt wurde, ähnlich ist, so richtet sich dieses nun gezielt speziell an Ärzte und Pharmazeuten, die Nebenwirkungen bei speziellen intensiven Therapien mit einem hohen Nebenwirkungspotenzial (z. B. Chemotherapien bei Karzinomen) mittels medikationsorientierter Supplementierung von Mikronährstoffen verringern wollen.

Im allgemeinen Teil werden in einzelnen Kapiteln ausführlich die Thematiken Ernährung und Arzneimittel, Interaktionen zwischen Arzneimitteln und Mikronährstoffen, Risikogruppen für arzneimittelbedingte Mikronährstoffmängel und mitochondriale Toxizität von Arzneimitteln ausführlich abgehandelt.

Der nächste, weit größere Abschnitt ist den speziellen Interaktionen zwischen Arzneimitteln und Mikronährstoffen gewidmet, wobei sehr ausführlich auf die einzelnen Medikamentengruppen eingegangen wird. Die jeweiligen Kapitel in diesem Abschnitt sind mit ausführlichen Literaturangaben unterlegt.

Der Autor behandelt in diesem sehr übersichtlich gegliederten Buch die Thematik auf sehr hohem Niveau, ausführlich und klar. Es ist ein äußerst wertvolles Buch für die interessierten Kollegen, die sich mit Mikronährstoffen und deren Anwendungsgebieten in der Medizin auseinandersetzen, und bietet für Interessierte eine wertvolle Ergänzung, die in einer entsprechenden Bibliothek nicht fehlen sollte.

Franz Fischl, Wien

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)